

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Blumeria dactylidis M. Liu & Humbl.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Blumeria graminis (DC.) Speer p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation häufig
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Taxon aus der Blumeria graminis-Gruppe.
Weitere Kommentare Zu den von Liu et al. (2021) sequenzanalytisch untersuchten Blumeria dactylidis-Befällen gehören auch Belege von folgenden Wirten aus Deutschland: Anthoxanthum odoratum, Bromus benekenii, Dactylis glomerata und Festuca gigantea. Sie werden (abgesehen von Bromus benekenii) im Kontext der Gesamtergebnisse der Studie als Wirte von Blumeria dactylidis für Deutschland eingeschätzt. Die anderen aufgeführten Wirte sowie Bromus benekenii (U. Braun, pers. Mitt.) werden hier entsprechend den Erhebungen von Liu et al. (2021) provisorisch zugeordnet.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p.,

Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.